

Networking European Farms to Enhance Cross Fertilisation and Innovation Uptake through Demonstration

Über das Projekt

NEFERTITI ist ein vierjähriges, Horizon 2020 gefördertes Projekt, das ein EU-weites Netzwerk von Demonstrations- und Pilotbetrieben in zehn verschiedenen Themenfeldern aufbauen möchte.

Die Netzwerke in den 17 beteiligten Ländern dienen:

- dem thematischen Wissensaustausch
- der Verbreitung von Innovationen im Agrarsektor

Neun thematische Netzwerke befassen sich mit Fragestellungen aus dem Bereichen der Tierproduktion, des Ackerbaus und des Gartenbaus. Das zehnte Netzwerk zielt auf Junglandwirte und neue Betriebskonzepte ab. Zum Aufbau eines thematischen Netzwerkes wird je Thema eine nationale Diskussionsgruppe (Hub) aufgebaut. Insgesamt werden 45 nationale Hubs in den beteiligten Ländern ins Leben gerufen. Ein nationales Hub setzt sich aus mehreren Stakeholdern (Landwirte, Industrie, Wissenschaft, AKIS-Akteure etc.) aus dem landwirtschaftlichen Sektor zusammen.

Unser Ziel

Das übergeordnete ist, ein EU-weites Netzwerk von Demonstrations- und Pilotbetrieben aufzubauen, um den Wissensaustausch, die Kommunikation von Akteuren und die Übernahme von Innovationen im Landwirtschaftssektor zu fördern. Die Erreichung der Ziele erfolgt durch Peer-to-Peer-Lernen: Praktiker lernen voneinander, um im Hinblick auf landwirtschaftliche Herausforderungen in Europa gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Das Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen ist in drei thematischen Netzwerken beteiligt: Neben der Thematik CO₂-Speicherung auf Grünland beschäftigen wir uns auch mit dem Netzwerk „Data Driven Decisions for Dairy Farmers – datenbasierte Entscheidungen auf Milchviehbetrieben“ und dem Netzwerk zur Steigerung der Attraktivität der Landwirtschaft „You can farm“. In drei weiteren Partnerländern werden ebenfalls die Themen besetzt und ein nationales Hub aufgebaut. Daher besteht die Möglichkeit Innovationen und angewandtes Wissen auch länderübergreifend auszutauschen und zu verbreiten.

Erwartete Ergebnisse

Während der Projektlaufzeit organisiert das Grünlandzentrum pro Netzwerk 15 virtuelle und physische Demonstrationen auf Praxisbetrieben. Die Demonstrationen dienen zum Wissensaustausch, der Vorstellung von neuen Technologien und Innovationen sowie der Verbesserung der Interaktionen zwischen Wissenschaft und Praxis. Außerdem werden intensiviertere Interaktionen zwischen den Partnerländern und ein Aufbau eines internationalen Netzwerkes über die thematische Verknüpfung der Netzwerke hervorgerufen. Ein Monitoring- und Lernprogramm unterstützt das systematische Zusammenführen der gewonnenen Erkenntnisse, die einem breiten Publikum, einschließlich AKIS (Agriculture Knowledge and Innovation Systems) Akteuren und Behörden, zugänglich gemacht werden. Eine webbasierte Plattform ermöglicht die Bereitstellung von Erfahrungen, Akteuren, Demo-Details und den dazugehörigen Inhalten für eine breite gemeinsame Nutzung, ergänzt durch die gezielte Produktion von relevantem Material (einschließlich hochwertiger Videos) in der Sprache jedes Partners. NEFERTITI wird einen politischen Dialog mit den EU-Regionen führen, um die Interessen von Landwirten und politischen Entscheidungsträgern im Hinblick auf die Nachhaltigkeit der Netzwerke zu berücksichtigen.

ANSPRECH- PARTNER

Jendrik Holthusen

(Grünland und C-Speicherung)

+49 (0) 4401 8 29 26 17

Jendrik.holthusen@gruenlandzentrum.de

Lena Dangers

(Datenbasierte Entscheidungen auf Milchviehbetrieben)

+49 (0) 4401 8 29 26 14

lana.dangers@gruenlandzentrum.de

Sandra Honegger

(You can farm)

+49 (0) 4401 8 29 26 14

sandra.honegger@gruenlandzentrum.de

Laufzeit

2019 bis 2022

Gefördert durch

Horizon 2020, Societal Challenge 2, RUR 12-2017
call

Projektpartner

32 Partner aus 17 Ländern